

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern – Ludwig-Maximilians-Universität München

I. Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (1999, zuletzt 2012)

[<http://www.bayern-evangelisch.de/downloads/ELKB-Kirchenverfassung-2014-2015.pdf>]

- Grundartikel: „Mit der ganzen Kirche Jesu Christi ist sie aus dem biblischen Gottesvolk Israel hervorgegangen und bezeugt mit der Heiligen Schrift dessen bleibende Erwählung.“

II. Selbstdarstellung der Ev.-Theol. Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München (Stand

20.10.2016) [<http://www.evtheol.uni-muenchen.de/fakultaet/willkommen/index.html>]

- Die Professur für Neues Testament II (besetzt mit Prof. Dr. Loren Stuckenbruck) hat die Schwerpunkte Neues Testament und antikes Judentum.

III. Prüfungs- und Studienordnungen

III.1 Prüfungsordnung für die Theologische Aufnahmeprüfung (2011, zuletzt: 2013)

[[http://www.labet.de/wp-](http://www.labet.de/wp-content/uploads/2013/02/TheolAufnPO_2011_Stand_11.12.12.pdf)

[content/uploads/2013/02/TheolAufnPO\\_2011\\_Stand\\_11.12.12.pdf](http://www.labet.de/wp-content/uploads/2013/02/TheolAufnPO_2011_Stand_11.12.12.pdf)]

- Die Prüfungsordnung sieht nur die theologischen Hauptfächer vor.

III.2 Studienordnung der Ev.-Theol. Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München

- Die aktuellen Satzungen sind noch nicht offiziell anerkannt und stehen deswegen für die Untersuchung nicht zur Verfügung. Nach Aussage der Fakultät orientieren sie sich an den Anforderungen der ELKB, der Rahmenordnung des Fakultätentages sowie an den Vorgaben der LMU.

IV. Modulverzeichnis zu der Prüfungs- und Studienordnung

IV.1 Module mit konkretem Bezug zu dieser Thematik

- Vgl. Abschnitt III.2

IV.2 Möglicher Freiraum für Veranstaltungen in diesem Themenfeld

- Vgl. Abschnitt III.2

IV.3 Zusammenfassung

Die Ev.-Luth. Kirche in Bayern verweist zwar kurz in ihrem **Grundartikel** auf die jüdisch-christliche Verbundenheit, sieht aber ansonsten weder in ihrer Verfassung, noch in der Studien- und Prüfungsordnung judaistische oder jüdisch-christliche Inhalte vor. Zum Studieninhalt an der LMU kann keine Aussage getroffen werden, da die lokalen Ordnungen noch nicht angenommen wurden und momentan nur auf die landeskirchliche Ordnung verwiesen wird. Anhand der Veranstaltungen lässt sich eine nur **geringe Anzahl** an thematisch relevanten Veranstaltungen attestieren.

V. Weitere Landeskirchliche Bestimmungen, Examensordnungen

- -

Anhang

1. Veranstaltungen (im WiSe 2015/16 und im SoSe 2016) aus dem untersuchten Themenfeld

Die Veranstaltung lässt sich in weiteren Modulen anrechnen. [In Klammern: Weitere Module]

Die Veranstaltung thematisiert explizit jüdisch-christliche Lehrinhalte.

Die Veranstaltung behandeln genuin jüdische Inhalte.

- WP 18-20 Religionswissenschaft – Gesellschaft und Wandel
  - Im WiSe 2015/16
    - Ü Die Geschichte der Beziehungen von Judentum und Christentum (2 SWS, Müller) [WP 61]
- WP 75-76 Religionswissenschaft – Literatur
  - Im SoSe 2016
    - Ü Normen der Lebensführung und des Zusammenlebens im Judentum (2 SWS, Müller)